

Zeitschrift: Mitteilungen / Naturforschende Gesellschaft des Kantons Solothurn
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft des Kantons Solothurn
Band: 44 (2021)

Nachruf: Prof. Dr. Erich Bugmann (1927-2016)
Autor: Berger, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Prof. Dr. Erich Bugmann (1927–2016)

Erich Bugmann präsidierte von 1963–1969 die Naturforschende Gesellschaft des Kantons Solothurn, deren Mitglied er seit 1960 war. In seiner Präsidialzeit organisierte er 64 Vorträge. Als seine wohl grösste Leistung aber gilt die Durchführung der 146. Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft (SNG) vom Freitag bis Sonntag, 30. September bis 2. Oktober 1966. Die Jahresversammlung fand damals zum siebten und seither letzten Mal in Solothurn statt. Als Jahrepräsident der SNG stellte er zusammen mit seinem Vorstand ein dreitägiges, dicht gefülltes Programm zusammen. Die Hauptvorträge wurden im Landhaussaal präsentiert, die Sektionsveranstaltungen fanden in Schulzimmern der Kantonsschule Solothurn am Herrenweg statt. Am Samstag und Sonntag wurde auch ein Damenprogramm angeboten. In seinem Bericht über die 146. Jahresversammlung notiert er: «Grosses Wetterglück begünstigte den sonntäglichen Abschluss der Tagung. Nach ausgiebigem nächtlichem Regen öffneten sich im Laufe des Vormittags Nebel und Wolkendecke. Bei strahlendem Sonnenschein liess man sich mit der Sesselbahn auf den Weissenstein tragen, von wo aus man für herbstliche Verhältnisse eine selten klare Aussicht auf die Alpen und ins dunstfreie Mittelland geniesen konnte. Die Würdigung des Solothurner Geologen Amanz Gressly trug Prof. J.P. Portmann, Neuenburg, auf der wärmeumfluteten Sonnenterrasse des Kurhauses vor. Von der gleichen Stelle aus konnte der Jahrepräsident eine umfassende geographische Orientierung sowohl über das Panorama als auch über die mittelländische Kulturlandschaft geben.»

Da sprach ein Geograph, der seinen Zuhörern die vielfältigen Verknüpfungen zwischen Natur- und Kulturlandschaft erläuterte. Seit 1960 unterrichtete Prof. Dr. Erich Bugmann an der Kantonsschule Solothurn Geographie, aber auch Mathematik und Physik. Seine Erstausbildung zum Primarlehrer absolvierte er am Lehrerseminar in Wettingen. Nach vier Jahren Unterrichtstätigkeit und Militärdienst, inkl. Offiziersschule, absolvierte er ein mathematisch-naturwissenschaftliches Studium an der Universität Zürich zum

Gymnasiallehrer. Anschliessend schrieb er – neben einer Teilzeittätigkeit als Bezirkslehrer – seine Dissertation zum Thema «Eiszeitformen im nordöstlichen Aargau». Sein grosses Interesse an geographischen Fragestellungen, sein umfassendes Wissen und seine Lehrerpersönlichkeit begeisterten seine Schüler an der Kantonsschule, später auch seine Studenten am Geographischen Institut der ETH in Zürich und an der Universität St. Gallen. 1975 habilitierte er sich an der ETH für Humangeographie und Oekologie mit seiner Studie «Die formale Umweltqualität». In dieser Zeit konnte der Schreibende als Geographiestudent Vorlesungen von Dr. E. Bugmann u.a. über «Geographische Oekosysteme» besuchen. Von 1980 bis 1992 war Erich Bugmann Professor für Wirtschaftsgeographie an der Universität St. Gallen. Von 1992 bis 1997 war Erich Bugmann auch als Inspektor am Lehrerseminar Solothurn tätig. Als solcher amtierte er auch als Experte bei mündlichen Geographieprüfungen zum Abschluss des Unterseminars, die ich mit meiner damaligen Seminarklasse durchführte. Erich Bugmann wird mir stets in bester Erinnerung bleiben.

Prof. Dr. Peter Berger, alt Präsident
Naturforschende Gesellschaft des Kantons Solothurn



